

## 23. Sitzung Klimaschutzbeirat - Protokoll

Datum 17.07.2019, 17:30 – 20:00 Uhr

Ort Stadthaus, Raum 9B

Teilnehmende s. Anwesenheitsliste

Moderation Achim Helbig

Protokoll Marion Wilde

### zu TOP 1: Abstimmung über die TO

Die mit den Unterlagen vorab versandte TO wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 6. Juni 2019 wird einstimmig verabschiedet.

### zu TOP 2: Erweiterung des Klimaschutzbeirates

Zunächst diskutierten die Mitglieder die Frage der Beiratsgröße. Die Mitglieder sind sich einig, dass eine Begrenzung notwendig ist, um bei dem vorgesehen Umfang von drei bis vier Sitzungen je drei Stunden arbeitsfähig zu sein und zu Ergebnissen kommen zu können. Gleichzeitig soll der Beirat groß genug sein, um auch bei einzelnen Ausfällen arbeitsfähig zu bleiben und um eine große Vielfalt abzubilden. Die Rückmeldungen reichten von „maximal 15 Personen“ über „ca. 20“ bis „deutlich unter 30 Personen“. Der Beirat entschied, zum jetzigen Zeitpunkt keine endgültige Zahl festzulegen. Ferner ist sich der Beirat einig, dass die heutige Abstimmung nicht die letzte sein muss. Vielmehr kann es auch künftig die Möglichkeit geben, neue Mitglieder vorzuschlagen.

Bezüglich der Mitgliedschaft von Horst Behr (s. Protokoll vom 06. Juni 2019) informierte Herr Behr zunächst über den VDI Kölner Bezirksverein, in welchem der ehemalige Energiekompetenzkreis Bonn/Rhein-Sieg aufgegangen war. Der Kölner Bezirksverein ist auch für Bonn zuständig. In verschiedenen Fachnetzwerken innerhalb des Bezirksvereines sind zahlreiche ExpertInnen versammelt. Herr Behr bekräftigte sein Interesse, dem Klimaschutzbeirat weiter anzugehören. Der Beirat entschied einstimmig, dass Herr Behr weiter Mitglied des Beirates bleibt. Bezüglich einer Vertretung wird Herr Behr in der kommenden Sitzung einen Vorschlag machen. Herr Behr wies außerdem darauf hin, dass bei Interesse darüber hinaus auch gern ExpertInnen des VDI Bezirksvereines in den Klimaschutzbeirat eingeladen werden können.

Frau Wilde teilte mit, dass Fabian Tenk, der sich im Frühjahr 2018 bei der Leitstelle als Interessent für den Klimaschutzbeirat gemeldet hatte, mittlerweile nicht mehr bei der World Wind Energy Association in Bonn arbeitet, sondern bei der Energie Agentur NRW als Klimanetzwerker für den Bezirk Düsseldorf. Er kommt daher für eine Wahl nicht mehr in Frage.

In der Folge wurden die Mitglieder-Vorschläge nach Reihenfolge des Eingangs bei der Leitstelle vorgestellt. Nicht alle Personen konnten dabei im Detail vorgestellt werden, weshalb noch nicht über alle Vorschläge abschließend abgestimmt wurde. Zwei InteressentInnen waren persönlich anwesend und stellten sich vor: Ronja Brockhage und Patrick Fortyr. Die Vorstellung der Vorschläge von Frau Maschkowski/Bonn im Wandel übernahm vertretungshalber Michael Schneider (Bonn im Wandel e.V.)

Im Folgenden sind die Ergebnisse aufgelistet.

Als zusätzliche Beirats-Mitglieder wurden gewählt:

Name	Vorname	ggf. Organisation	Vorschlagendes Mitglied	Ergebnis
Behr	Horst	VDI Kölner Bezirksverein e.V.	s. Protokoll vom 6.6.2019	einstimmig als Mitglied gewählt
Brockhage	Ronja	Team Energiewende Bonn	Gesa Maschkowski	mit Mehrheit bei 2 Gegenstimmen als Mitglied gewählt
Fester	Janin	Kreishandwerkerschaft Bonn – Rhein-Sieg	Inga Weitemeyer	einstimmig als stv. Mitglied für Herrn Krämer gewählt
Fortyr	Patrick	CO <sub>2</sub> OL (Natural Carbon Collection)	Gesa Maschkowski	mit Mehrheit bei 2 Gegenstimmen als Mitglied gewählt
Herpertz	Stefan		Susanne Bauer-Jautz	einstimmig als Mitglied gewählt
Johnen	Mathias	DEHOGA	Inga Weitemeyer	einstimmig als Mitglied gewählt
Krämer	Oliver	Kreishandwerkerschaft Bonn – Rhein-Sieg	Inga Weitemeyer	einstimmig als Mitglied gewählt
Otzipka	Steffen	Eurosolar	Gesa Maschkowski	einstimmig als Mitglied gewählt

**Die Vorschlagenden werden gebeten, die gewählten Mitglieder zu informieren mit der Bitte sich bei Frau Wilde mit Kontaktdaten zu melden.**

Die von Frau Maschkowski zudem vorgeschlagene Frau Luck-Haller ist bereits Beiratsmitglied, lässt die Mitgliedschaft jedoch derzeit ruhen. Eine Abstimmung über eine Mitgliedschaft ist daher nicht nötig, jedoch wird Frau Maschkowski gebeten anzufragen, ob Frau Luck-Haller ihre Mitgliedschaft wieder aktiv aufnehmen möchte.

Über mehrere vorgeschlagene Personen konnte nicht abgestimmt werden, weil zu wenige Informationen vorlagen oder kein/e Anwesende/r die Person persönlich kannte oder weil noch kein konkreter Name genannt wurde:

Name	Vorname	ggf. Organisation	Vorschlagendes Mitglied	Ergebnis
Burck	Jan	Germanwatch	Gesa Maschkowski	Für die nächste Sitzung einladen als Gast mit der Möglichkeit, sich als potentielles Mitglied vorzustellen
Fröde	Alexander		Gesa Maschkowski	Für die nächste Sitzung einladen als Gast mit der Möglichkeit, sich als potentielles Mitglied vorzustellen. Bei der Diskussion zur Mitgliedschaft ist zu beachten, dass Herr Fröde von Frau Maschkowski auch als möglicher externer Moderator des Beirates vorgeschlagen wurde.

Gothe	Stefan oder Dorle	Regionalwert AG	Gesa Maschkowski	Für die nächste Sitzung einladen als Gast mit der Möglichkeit, sich als potentielles Mitglied vorzustellen. Bei der Diskussion zur Mitgliedschaft ist zu beachten, dass Herr Gothe von Frau Maschkowski auch als möglicher externer Moderator des Beirates vorgeschlagen wurde.
Reuter	Jonas	Scientists for Future	Gesa Maschkowski	Für die nächste Sitzung einladen als Gast mit der Möglichkeit, sich als potentielles Mitglied vorzustellen (Ziel: maximal zwei Personen aus diesem Bereich als Mitglied(er))
Walter	Susanne	Parents for Future	Gesa Maschkowski	
NN		Fridays for Future Bonn	Gesa Maschkowski	
Konstanze Bartel, Gabi Langmaack, Fritz Pieper, Dietrich Kolk, alternativ: Richard Brand		Grüner Hahn, Ev. Kirche	Gesa Maschkowski	Bitte an Frau Maschkowski, die Personenvorschläge auf eine Person einzugrenzen und erneut einzubringen
Zwingmann	Thomas	Energiegenossenschaft Rhein-Sieg e.G.	Gesa Maschkowski	Bitte an Frau Maschkowski, ihn anzufragen

Bei den folgenden Personen bzw. Organisationen sah der Beirat keine Notwendigkeit oder keine Möglichkeit der Mitgliedschaft:

Name	Vorname	ggf. Organisation	Vorschlagendes Mitglied	Ergebnis
NN		UNU	Gesa Maschkowski	VertreterInnen von UNU oder ICLEI sollen nicht als Mitglieder, sondern bei Bedarf als ExpertInnen eingeladen werden
NN		ICLEI	Gesa Maschkowski	
Frau Buttgereit und Frau Schmidt, Urheber*innen des Klima-führerscheins		Vertreter*innen der Gottfried-Kinkel Ganztagschule Oberkassel	Gesa Maschkowski	Zurückgestellt, da Bildung durch WILA, VZ und ggf. Abenteuer Lernen bereits ausreichend abgedeckt
z.B. Nils van Delft oder Rainer Jung		Klimawache Bonn	Gesa Maschkowski	Absage durch die Angefragten
Schütze	Celia	Bonner Energie Agentur	Gesa Maschkowski	Zurückgestellt mit dem Hinweis von Herrn Helbig (Vorstand BEA) einer internen Klärung innerhalb der BEA, da Frau Schütze Beschäftigte der Stadt Bonn ist und der Klimaschutz-beirat von der politischen Intention nicht mit VertreterInnen der Verwaltung besetzt sein sollte.

Bezüglich weiterer und künftiger Vorschläge machte Herr Schneider (Bonn im Wandel) darauf aufmerksam, dass der Bereich Gesundheit (mit Bezug zu Klimawandel) im Beirat noch nicht repräsentiert sei.

Herr Caspary und Herr Meister wiesen darauf hin, dass auch Fachwissen im Bereich Verkehr nicht repräsentiert sei. Herr Schneider wird stellvertretend für Bonn im Wandel gebeten, Raphael Holland zu fragen, ob er unter den neuen Gegebenheiten Interesse hätte wieder Mitglied im Beirat zu werden oder ob er mögliche geeignete Kandidatinnen oder Kandidaten für den Bereich Verkehr vorschlagen könnte.

### **zur TOP 3: Vereinbarung weiterer Sitzungstermine 2019**

Als nächste Termine wurden vereinbart:

**Mi, 11.09.2019 und Do, 07.11.2019, jeweils 17.30 Uhr.** Der Raum wird mit der Einladung mitgeteilt.

Themen für die nächste Sitzung im September:

- Vorstellung der gewählten neuen Mitglieder
- Vorstellung weitere InteressentInnen für eine Mitarbeit im Beirat (s. Liste)
- Wahl des/der Vorsitzenden
- Entscheidung bzgl. Moderation der künftigen Beiratssitzungen
- Ideen-Austausch zu möglichem Fach-Thema für die November-Sitzung

18. Juli 2019

gez. Marion Wilde, Leitstelle Klimaschutz